Die Freundschaftsgesellschaft beging nach neuerer Zeitrechnung im Jahr 2008 ihren 15. Jahrestag, denn 1993 wurde die Gesellschaft als "Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zu den Völkern Osteuropas Mecklenburg-Vorpommern e.V." aus der "Deutsch-Sowjetischen Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V." heraus gegründet.

Sie ist Rechtsnachfolgerin der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft der drei Nordbezirke der ehemaligen DDR. In dieser Eigenschaft steht der Freundschaftsgesellschaft ein ständiger Sitz im Kuratorium der Stiftung West-Östliche Begegnungen zu, deren Stiftungskapital aus den zur Wendezeit vorhandenen Mitgliedsbeiträgen der DSF-Mitglieder gebildet wurde.